

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2020**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Spanien (Valencia)
Studienfach:	Kunstgeschichte / Publizistik
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Europäisches Theaterprojekt
Arbeitssprache:	Spanisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 04.03.2020 bis 20.07.2020

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Escena Erasmus European Theater Project
Straße/Postfach:	Carrer Universitat 2
Postleitzahl und Ort:	46003 Valencia
Land:	Spanien
Homepage:	www.escenaerasmus.es
E-Mail:	escena.erasmus@uv.es

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe in meinem vergangenen Erasmus Aufenthalt bereits in der hier genannten europäischen Theatergruppe geschauspielert. Mir gefiel das Konzept, dem Publikum künstlerisch auf der Bühne europäische Themen und Werte näherzubringen. Ich wollte mehr darüber erfahren, wie es „hinter den Kulissen“ aussieht, die organisatorische Seite kennenlernen, die Planung, die Organisation von Website und Sozialen Medien, etc... ich setzte mich mit dem Team zusammen und der Direktor bot mir ein Praktikum an, was ich liebend gerne annahm.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Wie eben schon genannt: das Team kannte mich bereits als Schauspielerin und Fotografin. Alle waren begeistert, mich als Praktikantin begrüßen zu dürfen. Deswegen fiel hier theoretisch der gesamte Bewerbungsverlauf weg.
Wohnungssuche:	Ich kannte die Stadt Valencia ja zum Glück schon ganz gut durch mein vorheriges Erasmus Semester, deshalb wusste ich, in welche Gegend ich gerne ziehen würde. Ich suchte bei mehreren Wohnagenturen ein Zimmer, und entschied mich dann schlussendlich eins in der Altstadt im Viertel El Carmen. Die Agentur über die ich vor Ort mietete heißt „tegustaValencia“. Im Internet buchte ich über „spotahome“
Versicherung:	Meine Krankenkarte der TK ist europaweit gültig. Außerdem habe ich noch eine Zusatz Auslands- Krankenversicherung bei ADAC.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Die Roaming Gebühren des Handys fallen seit ein paar Jahren in Europa ja weg, von daher hatte ich dieselbe Flat wie auch in Deutschland. In meiner Wohnung war kostenloses WLAN vorhanden.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich öffnete kein neues Konto in Spanien, sondern verblieb bei meinem deutschen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Hilfreich ist es, den Erasmus Facebook Gruppen der jeweiligen Stadt beizutreten. Dort werden Zimmer angeboten, Parties veröffentlicht, auf alle möglichen Fragen geantwortet, etc. In Valencia gibt es außerdem ein Program namens ELS, was sich um die Erasmus Studenten kümmert und viele Events organisiert

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

<p>Art des Praktikums:</p>	<p>Ich habe mein Praktikum bei dem europäischen Theaterprojekt „Escena Erasmus“ durchgeführt. Dies ist eine Organisation, die vor 10 Jahren hier in Valencia gegründet wurde und seitdem Sitze in verschiedenen europäischen Städten hat. Lokale sowie internationale Studierende spielen gemeinsam Theater und beschäftigen sich künstlerisch mit europäischen Themen. Mein Praktikum umschloss alles, was hinter den Szenen stattfand: Organisation, Planung, Fotos, Soziale Medien, Artikel für die Website, usw...</p>
<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>Es war perfekt, da mein Aufgabengebiet vieles meiner Stärken und Interessen umfasste: Übersetzungen, Video Dreh und Schneiden, Social Media Accounts, Artikel schreiben... Natürlich ist man am Anfang erst einmal etwas überfordert und zurückhaltend, aber sobald ich den Dreh raus hatte und mich wohlfühlte, lief es super! Die Sprach Differenzen waren manchmal eine Herausforderung, aber auch das konnte immer geklärt werden.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Ich hatte einen direkten Ansprechpartner, aber war auch mit anderen Kolleg*Innen in Kontakt. Das Einführungs-gespräch am Anfang lief noch vor Ort mit dem ganzen Team statt, der Rest musste wegen der strengen Corona Auflagen in Spanien online durchgeführt werden. Wir hatten mind. 1 Mal die Woche Skype Team Konferenzen und mit meinem Chef war ich fast täglich in Kontakt.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Da nach nur 2 Wochen meines Aufenthalts durch Corona in Spanien der Alarmzustand ausgerufen wurde, hielt sich dies leider begrenzt. Man durfte für fast 3 Monate das Haus nicht mehr verlassen und musste von Zuhause arbeiten. Ich hatte zum Glück schon einige soziale Kontakte in der Stadt, mit denen ich online in Verbindung blieb. Zum Schluss, als sich die Situation etwas gelockert hat, konnte man sich ja glücklicherweise wieder treffen und gemeinsam Sachen unternehmen. Das Leben blieb aber natürlich weiterhin eingeschränkt.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Ich habe mein Spanisch verbessern können. Mein Chef konnte kein Wort Englisch, was gut war, da ich wirklich gezwungen war, mich komplett auf Spanisch auszudrücken. Ich bin mir sicher, dass ich meine Sprachkenntnisse noch mehr verbessert hätte, wäre ich unter mehr Menschen gekommen, aber Corona hat dies ja leider unmöglich gemacht. Trotzdem habe ich mich natürlich verbessert.</p>

<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Meine Erwartungen wurden teilweise erfüllt. Ich habe unfassbar viel gelernt in diesem Beruf, auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Bereichen. Ich habe viel über das Unternehmen erfahren und die Arbeit hinter den Szenen kennengelernt. Ich konnte mich künstlerisch einarbeiten und weiterbilden. Jedoch ist natürlich leider wegen Corona der gesamte persönliche Kontakt mit dem Team im Büro und auf der Bühne weggefallen, das ist natürlich unfassbar schade, darauf hatte ich mich besonders gefreut.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Die Dauer des Praktikums (3 - 4 Monate) empfand ich als perfekt</p>
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Meine Ausgaben lagen bei rund 650 Euro im Monat, da mein Zimmer relativ teuer war. Die Kosten im Allgemeinen sind ähnlich wie in Deutschland, etwas billiger.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Spaß haben, es genießen! Offen sein gegenüber der neuen Kultur und Arbeitsweise. Fragen immer stellen und sich durch die Sprach Barriere nicht stoppen lassen</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Absolut! Ich habe zwar noch keine Ahnung, welchen Beruf ich mal ausüben möchte :-)) aber bin mir zu 100% sicher, dass mich dieses Praktikum professionell und persönlich sehr gestärkt hat. Ich habe viele neue Skills gelernt, mich selbst besser kennengelernt und konnte in verschiedene Berufsfelder reinschnuppern. Das Praktikum hat mir Neue Wege und Aussichten ermöglicht</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ja! Ich habe so viel Neues gelernt, konnte mich und meine Stärken gut einbringen und habe in einem wundervollen Team gearbeitet. Und sehr viel über Europa gelernt! Ich weiß nicht ob die Organisation bereit wäre, andere Praktikant*Innen aufzunehmen. Ich bekam den Posten wie gesagt nur, da sie mich schon über einen längeren Zeitpunkt kannten.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
Ja